

messen ist/durch die continuierliche vnd tägliche Übungen vnd Erfahrungheit / immer noch weiters erlernet / (ja kein Ende daran ist/ biß das man ihne in die Erden verscharret / gleichwol so ist ihme / von dem Schöpffer aller Dingen/anbefohlen worden/ daß er/daß ihme von oben herab mitgetheilte Pfund/ mit vergraben/sonder Gott zu Ehren/vnd dann dem Nebenmenschen zu Nutzen vnd Ergösglichkeit / allgemeinem Wesen offenbaren vnd mittheilen solle) also ist mir vnlangsten auch widerumb etwas neues/wie/vnd in was Gestalt dann/ein zwar bedeckte/jedoch gar heroische / vnd nach der rechten Architectonischen Kirchengebäwes Art/in ein grossen Lustgarten gang frey stehende / gleichsam Königliche Grotten/auffzubawen wäre/vnd also das

Jedoch was derumben etwas neues vorgebracht wird.

Sechste Werck zu Sinnen gestossen/ welche ich dann in hernachfolgenden zwey Kupfferblatten No: 19. 20. mit all derselben heroischen Umständen dem Liebhaber zugefallen / vorzustellen mich einige Mühe nicht habe wollen bedauern lassen.

Von den Driettern / Spallern / oder von Steinobsge- wachsen/überzognen/Spaziergängen.

In meinem getruckten Itinerario Italiae, an folio 45. so wurde von einem/ wol 500. Schritt langen / (darzwischen aber drey Köhrbrunnen eingetheilt gewesen) zu beyden Seiten mit Cypress/wie auch andern Bäumen besetzt / vnd zu Loano nella Riviera di Genoua, also offen da stehendem Spaziergang geschrieben. Ingleichen vnd daselbsten an folio 177. so ist von Castel Durante (nahend des Ducsa di Urbino Residenza) ein wol 1/2. Meilischer Weil lange / zu beyden Seiten aber/mit Bäumen besetzt/gar lustige Strassen zufinden / über welche der Herzog von Urbino &c. gleich also von seinem Pallast auß/sowohl zu Gutschen/als zu Pferden / in dene/ am Ende diser Lauberstrassen / gelegenen Thier- oder Wildgarten/mit sonderbarer Recreation gelangen kan. Item in offterwöhntem Itinerario Italiae, an folio 37. so wird daselbsten / in des Principe D'oria Lustgarten zu Peggie, vnd also von einem Pallast zu dem andern/durch ein wol 420. Schritt langes/vnd 7. Schritt breites/von allerhand Früchtenbaum bedecktes Drietter/oder grünen Bogen/gespaziert/ wie dann dergleichen so weit hinauß sehende Feld Prospectiven, dem Aug grosse consolation vnd über die massen erfreulichen Anblick mit sich bringen.

Die Drietter bringen sonderbare Recreatio.

Eben solche/vnd andere mehr / so holdseelige Spaziergänger / insonderheit aber die ganz bedeckte Gartendrietter / (fürnehmlichen wann sie noch darzu/ zwischen einen Lust- vnd Blumengarten hindurch geführt werden) haben mir nit vnbillich anleitung gegeben / auch gleichförmige Strassen / zu dieser jetzt vorhabenden grossen Königlichen Garten, Grotten einzuführen. Sintemahlen / vnd wann der sinnreiche Mensch/in einem solchen langwerenden/von grünem Gewächs überzognen Bogen / fürbaß spaziert/so thut er/vnd also zu eusserst darauff/in diesem so fernem Angpuncten/die so ansehnliche Grottenfazia, erblicken/hierdurch das Gemüth erfrischen/ mit dem verlangen / bald dorthin zu kommen/sintemahlen/vnd je nahender er hinzu tritt / je mehr die wundergerneit ihne anreigt / daß allda zufindende wol zubesichtigen. Zu noch mehrem heroischerem Ansehen aber / so wolte ich hiezugegen / vier Hauptdrietter / das erste von Orient, das ander von Occident, das dritte von Meridie, vnd das vierdte von Septentrione, (durch einen sehr grossen Lust- vnd Blumengarten) vnd also in Form eines Kreuzgebäwes / gegen der Grotten hinein führen / hierzu aber dreyfache velleicht zuvor noch nie gesehene/ von aichen Bögen vnd Pfeilern auffgerichte / satt aneinander stehende / jedes derselben von 200. Schritt lange/Drietter verordnen / wiewohl ihr ganze länge auß mangel des Papiers nicht völlig hat könden auffgerissen/auff folgende Manier angestellt zu werden.

Darunder in die Grotten zu spazieren.

Das Kupfferblatt No: 19. die Manier der Drietter.

Dz Kupfferblatt No: 19.

Wann man demnach von der Parte Occidentali, vnd in dem mittlern grossen Drietter/ bey P. welches 12. Schuch breit/vnd 24. Schuch an seiner höhe beträgt/darneben aber bey Q. das kleine zur rechten/vnd bey R. auch das kleine zur linken - } Seiten/deren jedes sechs Schuch breit/vnd 12. Schuch hoch ist/ (massen dann / der darunder zufindende Durchschnitt, Drieters zuerkennen gibt) stehet / auch man also dardurch hinauff spaziert/reitet/ oder fährt / so mag man gleich in derselben Postur / zugleich auch die von A. gegen B. das ist die von 28. Schuch breite / gar Rustico von Felsen gehawene / jedoch wol ansehnliche Fazien der Grotten sehen / in noch näherem hinzutreten aber / so thut das Auge gleichfalls durch das Portal C. so wol auch durch die beede mit D. E. bemerkte Läden / vnd also in grader Linie/ zwischen der gangen innern Grotten/ja gar biß widerumben in das ander Kreuzdrietter / gegen Orient hindurch/schawen/vnd oben auff diese Manier/so sollen die übrige drey Hauptdrietter/ bey

Daselbstem man drey gänge gaudieren kan.